

Praktikumsbericht [C1] von: JB (Initialen)
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2016 / 2017

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Italien
Studienfach:	Medizin
Heimathochschule:	JGU Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Praktisches Jahr
Arbeitsprache:	Deutsch und Italienisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 21.11.2016 bis 12.03.2017 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Zentralkrankenhaus Bozen
Straße/Postfach:	5, via Lorenz Böhler
Postleitzahl und Ort:	39100 Bozen
Land:	Italien
Homepage:	http://www.sabes.it
E-Mail:	

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Suche gab es eigentlich keine - Habe mich für Bozen entschieden und mich dann einfach dort beworben.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch,	Mail mit Wunschzeitraum und ggf Angabe der Abteilungen in die man rotieren möchte. Zusage kam

etc.):	innerhalb weniger Tage. Bewerbung am besten circa ein Jahr vor Beginn des Praktikums.
Wohnungssuche:	Man kann im Krankenhauswohnheim unterkommen (recht teuer, kein Internet) und auch im Claudiana-Wohnheim (Mehrbettzimmer, Internet, Gemeinschaftsduschen, aber sehr günstig). Ich hatte eine Anzeige auf der Kleinanzeigen Südtirol-Website geschaltet und darüber in WG-Zimmer gefunden.
Versicherung:	Auslands-Haftpflicht und Auslands-KV hatte ich. Info gibt's bei der Deutschen Ärzte Finanz.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Ich hatte nur mein Handy mit meinem Vertrag, welcher Telefonieren und Internet im Ausland inkludiert. In meiner WG konnte ich WLAN bei meiner Mitbewohnerin mitbenutzen. Im Krankenhaus gibt es außerdem auch kostenfreies WLAN.
Bank/ Kontoeröffnung:	Keine
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	/

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	PJ-Tertial Chirurgie (Thorax-/Gefäß-/Allgemeinchirurgie)
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Sehr entspanntes Klima. Die Arbeit bestand vor allem aus Frühbesprechung, Visite, Assistenz im OP (man kann, wenn man will viel machen), Ambulanz (Verbandswechsel, Sono...)
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Der Primar der Herz/Thoraxchirurgie hat mich sehr herzlich empfangen und ich konnte das Gespräch mit ihm jederzeit Suchen und alle Fragen konnten geklärt werden.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Es gab viele deutsche und österreichische PJler, aber auch italienische junge Ärzte, die zwar schon approbiert, aber noch nicht vollständig fertig sind, mit denen man ganz viel unternehmen kann.

Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Bozen ist eher italienisch geprägt, ansonsten spricht man Tiroler Dialekt, was manchmal nicht unbedingt besser ist. Ich konnte mein Italienisch dort auf jeden Fall verbessern.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Erwartungen wurden alle erfüllt: Ich konnte mein Italienisch verbessern, ein entspanntes Chirurgie-Tertial in wunderbarer Umgebung und netten Leuten verbringen.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Ich würde ein ganzes Tertial dort verbringen, denn die Region ist einfach sehr schön.
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:	Essen und öffentliche Verkehrsmittel sind schon teurer als in Deutschland. Auch die Mieten sind hoch, für mein Zimmer habe ich 410 Euro gezahlt.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	/
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Ja, denn es ist immer gut sich in anderen Ländern und mit einer Fremdsprache dem Patientenkontakt zu stellen und Erfahrung im klinischen Alltag dort zu sammeln.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ja, kann ich sehr empfehlen. In der Inneren hat man wirklich gar nichts zu tun und lernt auch recht wenig, aber das Chirurgie-Tertial in Bozen macht absolut Sinn - vielleicht nicht unbedingt, wenn man viel arbeiten will und vor hat, Chirurg zu werden.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	App Sentres (Wanderwege, Freizeitangebote...)

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja

Nein